

EX ORIENTE

Religiöse und philosophische Probleme
„des Ostens und des Westens

.... Beiträge orthodoxer, liniierter
und katholischer Schriftsteller

in russischer, französischer -
und deutscher Sprache

Mit einem achtfarbigem "!"•

. Titelbild und sechs ein-
farbigem Bildern

Herausgegeben

von •

Prof. Dr. theol. Ludwig Berg

1927

MATTIAS-GRUNEWALD-VERLAG / MAINZ
AUSLIEFERUNG BEI HERMANN RAUGH/ WIESBADEN

INHALTSVERZEICHNIS

Zur Einführung S.XIII

I. ALLGEMEINE UNIONSFRAGEN

Feierlied auf die heilige Kirche. Hymnus aus der alten syrischen-Kirchenliturgie. Uebertragung ins Deutsche von Pius Zingerle O.S.B. S. i

P. Iconomow: Pensees d'un pretre orthodoxe sur l'Union des Eglises. S. • 2-

Raphael Iwani-tzky-Ingilo: Zur Frage der Vereinigung der Kirchen (Deutsch) S. 1\

Hans Eibl: Union und Zukunft. Eine geistesgeschichtliche Betrachtung (Deutsch). S. 10

Ludwig Berg: Zur Psychologie der katholischen Russen (Deutsch). S. '3i

Leonid Strakhowsky: Odu mein Rußland! Gedicht in russischer Sprache. S. 52

Belgischer Episkopat: Rundschreiben gelegentlich der Unionswoche zu Brüssel vom 21. bis 25. September IQ2Ö (Französisch). S- 53

Kardinal Mercier: Schlußansprache in der Unionswoche zu Brüssel vom 21. bis 25. September 1925 (Französisch) S. 5/t

Emmanuel C ha.pt al: Die orthodoxen Russen. Einige Fragen und Antworten (Französisch). S. 6r

Andreas Szeptick y: Das russische katholische Exarchat (In russischer Sprache) S. 66
(In deutscher Sprache). S..78

Theodosius Haluszczynskyj O.S.Bas. M.: Die'gegenwärtige Lage der katholischen Kirche (Ukrainisch-katholischer Ritus) (Deutsch) S. 90

Lambert Beaudhuin O. S. B.: Ein Besuch des Potschajew-Klosters in Rußland (Französisch) S. 102

Leonid Strakhowsky: Die heilige Wandlung. Gedicht in russischer Sprache S. 108

II. HISTORISCHE FRAGEN

Ludwig Berg: Die Wiedervereinigung der Kirchen des Ostens mit der römisch-katholischen Kirche im Laufe der Zeiten (Französisch). S. 109

Heinrich Goussen: Ueber die ältesten Beziehungen der georgischen Kirche zur römischen
(In deutscher Sprache). 'S.' 129
(In russischer Sprache) S. 12/i

Raphael <i>Iwanitzky-Ingilo</i> : Lose Blätter aus der Geschichte der georgischen Kirche (Deutsch)	S. 133'
Sio <i>Bathmanschwili</i> : Die katholische Kirche in Georgien (Französisch)	S. 152'
Hyazinth <i>Woroniecki</i> O. Pr.: Papst Gregor VII. und das junge Rußland	•, •
(In russischer Sprache)	S. 189
(In deutscher Sprache)	S. 161
Michael Freiherr <i>von Taube</i> : Rom und Rußland in der vormongolischen Zeit	
(In russischer Sprache)	S. 163
• (In deutscher Sprache)	S. 196
Joseph <i>von Umihsky</i> ¹ :-: Beziehungen Rußlä'nds zu Rom" im- XIII. Jahrhundert	
(In russischer Sprache)	S. 224
(In deutscher Sprache)	S. 228
Wladimir <i>Zalozieck y</i> : Die Kirche des heiligen Panteleimon in Halicz (Deutsch)	S. a33
Iwan <i>P u s i n o</i> : Nikolaus von Cüsa und die Beziehungen der Ost- und der Westkirchen in den Jahren 1401/1464	
(In russischer Sprache)	S. 237
• (In deutscher Sprache)	S. 246'
Iwan <i>P u s i n o</i> : Christlicher Kommunismus in Paraguay	
(In russischer Sprache)	S. 254
(In französischer Sprache)	S. 262
Bischof Michael <i>d'Herbigny</i> S.J.: Versuch einer anglo-orthodoxen Union im Jahre 1840	
(In russischer Sprache)	S. 269
(In französischer Sprache)	S. 274
L. <i>Kobilinski-Eilis</i> : Die freie Theokratie nach der Lehre von Wladimir Solowjew (Deutsch)	S. 278
Theodor <i>Grivec</i> : Die Originalität Wladimir Solowjews	
(In russischer Sprache)	T . \ S.; 287
(In französischer Sprache)	S. 298
Wassili <i>Stroeff</i> : Einige Worte; über die kulturellen Verdienste der katholischen und, der orthodoxen Geistlichen in Rußland (Deutsch)	S. 306

///. DOGMATISCHE FRAGEN.

A. <i>Bukowski</i> iS. J.: Die russisch-orthodoxe Lehre von der Erbsünde in ihrem Verhältnis zur römisch-katholischen Lehre (Deutsch)	S. 315
---	--------

P. <i>Tyskiew Leez S. J.</i> : Die Primatlehre des heiligen Ephrem, die Stimme der alten Orthodoxie (Ifi russischer Sprache)	S. 323.
(In deutscher Sprache)	S. 340
Hl. Bonaventura: Kreuzeshymnus. Sequenz „Recordare sanetae crucis“ , ins Russische übertragen von L. <i>Kobilinski-Ellis</i>	S. 356
Maurice de la Taille S. J. : Die Früchte des heiligen Meßopfers und ihre Zuwendung an die getrennten Brüder (Französisch)	S. 357.
Konrad Lübeck : Die Priesterehe in "der griechischen Kirche (Deutsch)	S. 367
Der heilige Joseph. Deutsche Uebersetzung des syrischen Urtextes in der römischen Epiräm-Ausgabe von Pius Zingerle O. S. B.	S. 376.

IV. BIOGRAPHISCHES

P. H. D. <i>Noble O. Pr.</i> : Die Bedeutung der Sophia Swetchina im Leben des P. Lacordaire (Französisch)	S. 377
Christus, der Erlöser. Altchristlicher Hymnus des Clemens von Alexandrien. Ins Deutsche übertragen von C. R. Hagenbach	S. 385
Reinhold von Walter : Pilger und Starzen (Deutsch)	S. 387
Leonid Strakhowsky : Ostern. Gedicht in russischer Sprache	S. 413

V. BILDER

1. Titelbild: Das Inxiere der orthodoxen Sanct Wladimir-Kathedrale zu Kiew S. 96
2. Pontifikalamt nach griechischem Ritus unter-Assistenz Sr. Heiligkeit Papst Pius XI. in Sanct Peter zu Rom am 15. November 19,25; Offertorium der heiligen Messe S. 112

Vgl. hierzu: Ludwig Berg: Die Wiedervereinigung, der Kirchen des Ostens mit der vöm.-kath. Kirchie im Laufe der Zeiten. S. 109—128 ds. Buches, bes. S. 136 f.

3. Kanon der heiligen Messe S. 128

Siehe Nr. 2. Vgl. hierzu: Ludwig Berg a. a. O., S. 120 f.

4. Der Apostel Petrus und die großfürstliche Familie S. 160

Vgl. hierzu: Hyazinth Woroniecki O. Pr.: Papst Gregor VII. und das junge Rußland. S. 159—162 ds. Buches.

5. Papst Nikolaus I. und die Apostel der Slawen, die heiligen Cyrillus und Methodius S. 208

Erläuterung: •

Titelbild aus der großen Darstellung der Ueberführung der Reliquien des hl. Clemens. Das Bild stammt aus dem n. Jahrh. und befindet sich in der jetzt unterirdischen St. Clemenskirche in Rom. Der auf dem Bilde dargestellte Papst ist nach Dr. theol. Joseph W i l p e r t (Professor am päpstl. Institut für christl. Archäologie in Rom) Papst Nikolaus I. (858—867). Dem Maler war nämlich bekannt, daß dieser Papst die hl. Brüder Cyrillus und Methodius nach Rom berufen hatte. Diese sind jedoch erst unter Hadrian II. (regierte von 867—872) Ende 867 "oder Anfang 868 in Rom angelangt. Sie überführten die Gebeine des hl. Clemens nach Rom -und wurden vom Papste empfangen: In feierlicher Prozession wurden die Reliquien später in die Kirche San Clemente in Rom übertragen. — Vgl. hierzu: Michael Freiherr von Taube: Rom und Rußland in der vormongolischen Zeit. S. 196—223 ds. Buches, bes. S. 201.

6. Rekonstruktion der- Sanct Pantelejmon- Kirche zu Halicz^ S. 240

Vgl. hierzu: Wladimir Zaloziecky: Die Kirche des heiligen Pantelejmon in Halicz. S. 233—236 ds. Buches.

7. Versammlung der Heiligen der Weltkirche S. 336

Erläuterung:

Das Bild in' der orthodoxen St. Wladimir-Kathedrale zu Kiew stellt eine „Versammlung der Heiligen der Weltkirche" dar.

Die Heiligen sind im Kirchenornate in gleichmäßigen, gleichsam versteinerten Hallungen der byzantinischen Kirchenmalerei dargestellt. Bei jedem kommt aber eine eigene Individualität und die Eigenart seines religiösen und kirchlichen Lebens zum Ausdruck. •

In der Mitte des Bildes steht der Schüler des Apostels Petrus, der hl. Papst C l e m e n s, der von Kaiser Trajanus nach dem Ghersones im Taurus verbannt war. Er ist der Vertreter der l a t e i n i s c h e n oder w e s t l i e h e n Kirche."

Zu seiner Rechten sind dargestellt der hl. B a s i l i u s der Große, der glänzende Schüler Athens, der mit seinem scharfen Verstande, seinem unbeugsamen Willen und seinem gewaltigen Rednertalent gegen Arius gekämpft hatte und sein Freund G r e g o r der Theologe, der trotz seiner Bischofswürde die Demut' und die Einfachheit seiner Lebensweise beibehalten halte. Beide gelten als Vertreter der Kirche, von K o n s t a n t i n o p e l.

Hinter diesen erblickt man den Vertreter der Kirche von A e g y p t e n, den hl. A t h a n a s i u s von Alexandrien, der sein ganzes Leben lang seitens der Arianer Verfolgungen zu erleiden hatte und doch im Glauben standhaft blieb.

Zur Linken des Papstes stellt der Künstler zwei feurige Kämpfer der streitenden Kirche dar, den hl. J o h a n n e s C h r y s o s t o m u s, ebenfalls Vertreter der Kirche von K o n s t a n t i n o p e l und den hl. N i k o l a u s von Myra als Vertreter der Kirche von A s i e n.

Den Hintergrund dieses Bildes bildet die Sophien-Kirche zu Thessalonich.